



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 17. Juni 2026

Der TCS im Einsatz für eine sichere Tour de Suisse

Wenn ab heute die Profis durch die Rundkurse der Tour de Suisse sprinten, können sie dank dem TCS auf sichere Strecken vertrauen. Als «Road Safety Partner» sponsert der TCS die Schutzmatten entlang der Etappen und ist mit zwei Fahrzeugen in der Werbekolonie präsent.

Die Tour de Suisse 2026 startet heute mit einem neuen Format. Während fünf Tagen werden jeweils Rundkurse an fünf Etappenorten gefahren, wobei die Männer- und Frauenrennen nacheinander auf praktisch identischen Strecken stattfinden. Die erste Etappe der Tour de Suisse geht heute allerdings in Italien über die Bühne. In Sondrio, nahe der Schweizer Grenze, absolvieren die Fahrerinnen und Fahrer 144 hügelige Kilometer.

Auch wenn das Format der Schweizer Landesrundfahrt geändert hat, bleibt eines gleich: Die Sicherheit der Rennen muss gewährleistet sein. Der TCS ist deshalb erneut als «Road Safety Partner» Teil der Schweizer Landesrundfahrt. Im Rahmen dieser Partnerschaft sponsert der TCS Schutzmatten, die entlang der Strecke an neuralgischen Stellen platziert sind. Die Schutzmatten entschärfen Gefahrenstellen wie Leitplanken, Pfosten oder Mauern und ermöglichen den Athletinnen und Athleten ein sicheres Rennen.

Patrouille und TCS Velocorner in der Werbekolonie

Ein wichtiger Bestandteil der Tour de Suisse ist stets auch die Werbekolonie, die eine Stunde vor dem Feld durchfährt und Give-Aways verteilt. Der TCS ist auch in diesem Jahr mit einem Fahrzeug der Patrouille sowie einem Fahrzeug von TCS Velocorner präsent. Ausserdem ist der TCS mit einem Stand in den TdS-Villages in den Etappenorten präsent.

Die langjährige Partnerschaft mit der Tour de Suisse passt optimal zum Engagement des TCS für die Verkehrssicherheit. Bereits bei der Gründung des TCS im Jahr 1896 durch Genfer Velofahrer waren sichere Strassen für Velos ein Kernanliegen. An diesem Engagement hat sich bis heute nichts geändert und der Einsatz zugunsten sicherer Strassen kommt Veloprofis an der Tour de Suisse genauso zugute wie allen Alltags- und Hobby-Velofahrerinnen und Velofahrern.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 43'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.